

Berlin, 14. Mai 2018

**Liebe Mitglieder der GVG,
liebe Leserin, lieber Leser,**

die neue Bundesregierung macht sich daran, ihre sozialpolitischen Vorhaben in die Tat umzusetzen – darunter auch GVG-Anliegen wie die trägerübergreifende Vorsorgeinformation oder die Prävention gegen Übergewicht. Beides hat Eingang in den Koalitionsvertrag gefunden. Mit demographischem Wandel, Digitalisierung und nicht zuletzt den Folgen des Brexit werfen zudem Megatrends und Umbrüche ihre Schatten auch auf das System der sozialen Sicherung in Deutschland. Das fordert uns als GVG immer wieder heraus, am Ball zu bleiben, Impulse zu geben, Entwicklungen vermittelnd zu begleiten. Es gibt also Gründe genug, Sie über den Stand unserer Arbeit auf dem Laufenden zu halten.

Nach erfolgreicher Umstrukturierung ist die GVG Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e.V. für alle Herausforderungen in Gegenwart und Zukunft gut aufgestellt: Am neuen Standort mitten im Berliner Regierungs- und Verbändevierviertel ist sie mit ihrer Geschäftsstelle und kurzen Wegen zu wichtigen Entscheidungsträgern optimal verortet. Die Geschäftsstelle hat zudem ihr Personal aufgestockt, um den Bedürfnissen ihrer Mitglieder noch effektiver nachkommen zu können. Dass die GVG damit auf einem guten Weg ist, zeigt das durchweg positive Feedback ihrer Mitglieder.

Die seit dem Jahreswechsel vergangenen Monate waren arbeits- und ereignisreich. Von hybrider Erwerbsarbeit über das bedingungslose Grundeinkommen bis zu eHealth und der „Europäischen Säule sozialer Rechte“ fand die ganze Bandbreite sozialpolitisch relevanter Themen Eingang in die Arbeit der Ständigen GVG-Ausschüsse Alterssicherung, Arbeitsmarkt, Europa sowie Gesundheit und Pflege.

Im ersten Quartal brachte die GVG zudem zwei neue Publikationen über die Ziellinie: Band 79 der GVG fasst die Ergebnisse des Ideenwettbewerbs Verhältnisprävention in Praxis-Beispielen zusammen. Band 78 präsentiert eine Studie zu den Ursachen von Flucht und Vertreibung. Beide Bände sind im März in Berlin öffentlich vorgestellt worden. Im Juni wird die Studie (Band 78) noch einmal auf europäischer Bühne präsentiert.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Anregungen bei der Lektüre!



Dr. Joachim Breuer
Vorstandsvorsitzender



Dr. Sven-Frederik Balders
Geschäftsführer

Veranstaltungen

Vorstellung Booklet Ideenwettbewerb Verhältnisprävention, 2. März 2018



v.l.n.r.: Angelika Baldus (DVGS), Andreas Storm (DAK), Maria Becker (BMG), Prof. Dr. Jens Bucksch (PH Heidelberg), Oliver Blatt (vdek)

„Gesunde Ernährung, mehr Bewegung“ – die zahlreichen Initiativen, die mit diesem Konzept dem Übergewicht bei Kindern vorbeugen wollen, sind oft wenig bekannt und kaum vernetzt. Die GVG will das im Auftrag des Bundesgesundheitsministeriums ändern und hat 37 besonders erfolgreiche Projekte als Anregung zur Nachahmung in einer neuen Broschüre (siehe S. 3) am 2. März in Berlin vorgestellt. Laut Andreas Storm, Vorsitzender des Ständigen Ausschusses Gesundheit und Pflege der GVG und Vorstandsvorsitzender der DAK-Gesundheit, kann die

GVG als Konsensplattform, die alle wesentlichen Institutionen der sozialen Sicherheit in Deutschland zusammenführt, auch künftig Anlaufstelle für den Informations- und Erfahrungsaustausch in der Prävention sein.

Präsentation der Studie zu den Fluchtursachen, 27. März 2018



v.l.n.r.: Dr. Joachim Breuer (DGUV), Dr. Cornelia Füllkrug-Weitzel (Brot für die Welt), Ingrid-Gabriela Hoven (BMZ), Petra Pinzler (Die Zeit), Sönke Lorenz (Auswärtiges Amt), Monica Goracci (IOM Deutschland)

Soziale Sicherung kann den Ursachen von Flucht und Vertreibung wirksam entgegenwirken. Zu diesem Ergebnis kommt die am 27. März in Berlin vorgestellte Studie “Soziale Sicherung als Alternative zur Migration?” (siehe S. 3). Sie untersucht die Zusammenhänge zwischen Sozialer Sicherung, gesellschaftlicher Entwicklung und Migration. In den Ergebnissen der Analyse sieht Dr. Joachim Breuer, Vorstandsvorsitzender der GVG und Hauptgeschäftsführer der DGUV, einen Beleg für die Notwendigkeit, Soziale Sicherung stärker als eigenständigen Sektor zu begreifen, um den Ursachen von Flucht und

Migration entgegenzuwirken.

Kommende Veranstaltungen

- Am **19. Juni 2018** wird die **Studie „Soziale Sicherung als Alternative zur Migration?“** in Brüssel offiziell vorgestellt; Beginn: 10.00 Uhr, Ort: Landesvertretung Nordrhein-Westfalen bei der Europäischen Union, Rue Montoyer 47, Brüssel
- Ebenfalls am **19. Juni 2018** lädt die GVG zur **Fachtagung „Zukunft der sozialen Sicherungssysteme: Entwicklungsperspektiven für ein soziales Europa“**; Beginn: 18.00 Uhr, Ort: s.o.

Publikationen

GVG-Schriftenreihe



Band 78: Studie „Soziale Sicherung als Alternative zur Migration?“

Mit der vermehrten Zuwanderung von Flüchtlingen in den vergangenen Jahren sind die Themen Migration und Integration auf der politischen Agenda weit nach oben gerückt. Soziale Sicherung kann eine wichtige Rolle dabei spielen, Herkunftsgesellschaften zu stabilisieren und Flucht vorzubeugen. In Forschung und Praxis wurde dies bisher aber überraschend wenig berücksichtigt.

Die dazu von der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg zusammen mit dem Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie der Universität Bonn durchgeführte und von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e.V. (DGUV) finanzierte Studie „Soziale Sicherung als Alternative zur Migration?“ will diese Lücke schließen.

Am 27. März 2018 wurde die Analyse in Berlin vorgestellt. In Brüssel wird sie am 19. Juni 2018 präsentiert. Unter vgv.org/aktuelles/schriftenreihe/ kann die Studie abgerufen werden. Verantwortlich für ihre Publikation und Verbreitung ist die GVG.



Band 79: Broschüre Ideenwettbewerb Verhältnisprävention – Praxisbeispiele

Mit ihrer jüngsten Veröffentlichung stellt die GVG aktuelle Projekte vor, die sich dem Kampf gegen Übergewicht bei Kindern widmen. Die ausgewählten Praxisbeispiele stehen für die große Bandbreite der so genannten Verhältnisprävention – vom Wanderprojekt über die Stadtteilinitiative bis zu Kita-Kochkursen.

Hervorgegangen ist die Publikation aus dem im vergangenen Jahr von der GVG durchgeführten und vom Bundesgesundheitsministerium geförderten Ideenwettbewerb „Verhältnisprävention“. Ausgewählt worden waren seinerzeit insgesamt 37 Projekte, die die Rahmenbedingungen für eine gesunde Gewichtsentwicklung in den verschiedensten Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen verbessern helfen.

HINWEIS: Die Praxisdatenbank Verhältnisprävention bildet die in der Broschüre vorgestellten Projekte und ihre große Bandbreite an Erfahrungen aus der Praxis ab. Sie ist über (ideenwettbewerb.gvg.org/praxisdatenbank-verhaeltnispraevention/) zu erreichen.

Aktuelles aus den Ständigen Ausschüssen und Facharbeitsgruppen der GVG



Ständiger Ausschuss Alterssicherung

- In der Sitzung vom **17. April 2018** unter der Leitung von Gundula Roßbach, DRV Bund, standen zwei Impulsreferate im Zentrum: Maren Hanfeld, DGUV, berichtete zu Neuerungen in der sogenannten **Plattformökonomie**. Plattformen weiten zeitliche und räumliche Flexibilität aus, bergen aber auch das Problem mangelnder sozialer Absicherung. Dr. Reinhold Thiede, DRV Bund, stellte das Phänomen der „**hybriden Erwerbsarbeit**“ vor – die parallele Ausübung selbständiger Tätigkeit, abhängiger Beschäftigung und/oder anderer Erwerbsformen. Thema der kommenden Sitzung wird u. a. das **bedingungslose Grundeinkommen** sein.
- Die **Facharbeitsgruppe Trägerübergreifende Vorsorgeinformation** (TüVI) unter dem Vorsitz von Klaus Stiefermann, aba Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung e.V., hat 2018 bereits dreimal getagt. Ziel ist es, ein inhaltliches und technisches Konzept zur Bereitstellung von säulenübergreifenden Renteninformationen zu erarbeiten. Dabei sind Fragen rund um die Informationsübermittlung an die Bürgerinnen und Bürger, der Vergleichbarkeit von Renten-Informationen, der rechtlichen Ausgestaltung sowie der rechtlichen Umsetzung einer TüVI zu klären. Geplant ist, in der kommenden Sitzung am **9. Juli 2018** einen Gast aus Dänemark oder Schweden über die dortigen Erfahrungen mit TüVI berichten zu lassen.



Ausschuss Alterssicherung, Sitzung am 17. April 2018



Ständiger Ausschuss Arbeitsmarkt

- Am **23. März 2018** tagte der Ständige Ausschuss Arbeitsmarkt unter dem Vorsitz von Detlef Scheele. Dirk Werner, Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung, Institut der Deutschen Wirtschaft Köln e.V., Friedhelm Fiedler, Pro Seniore, und Christian Twardy, Marburger Bund, referierten zu verschiedenen Aspekten der Fachkräftesituation im Gesundheitswesen. Der Ausschuss verabschiedete das **GVG-Thesenpapier zur Arbeitskräftesicherung** „Arbeits- und Fachkräftesicherung in Deutschland - Wichtige Handlungsfelder und ihre Potenziale“. Die nächste Sitzung des Ständigen Ausschusses Arbeitsmarkt findet am **13. November 2018** in Berlin statt.



Ausschuss Arbeitsmarkt, Sitzung am, 23. März 2018



Ständiger Ausschuss Europa

- Die Sitzung des Ständigen Ausschusses Europa vom **12. April 2018** unter dem Vorsitz von Rudolf Henke, Ärztekammer Nordrhein, stand im Zeichen der im **Koalitionsvertrag** festgeschriebenen europapolitischen Vorhaben der Bundesregierung mit ihren jeweiligen Auswirkungen auf die soziale Sicherung. Dr. Georg Kippels (CDU/CSU), Gesundheitsausschuss des Deutschen Bundestages, Ingo Behnel, Bundesministerium für Gesundheit, und Jan Farzan, Bundesministerium für Arbeit und Soziales referierten u. a. zum Spannungsverhältnis zwischen den sozial- und gesundheitspolitischen Auffassungen der Europäischen Kommission einerseits und Deutschlands andererseits. Intensiv wurde die einheitliche Nutzenbewertung von Arzneimitteln (HTA) durch die EU-Kommission thematisiert.



Ausschuss Europa, Sitzung am 12. April 2018; v.l.n.r.: Sven-Frederik Balders (GVG), Rudolf Henke, MdB

Die von der gleichnamigen **Facharbeitsgruppe** unter dem Vorsitz von Johannes Eisenbarth, GKV Spitzenverband, erarbeitete Stellungnahme zur **„Europäischen Säule sozialer Rechte“** wurde vom Ausschuss einstimmig angenommen. Die Arbeit der Facharbeitsgruppe ist damit erfolgreich abgeschlossen. Die nächste Sitzung des Ständigen Ausschuss Europa findet am **20. Juni 2018** in Brüssel statt.



Ständiger Ausschuss Gesundheit und Pflege

- Der Ständige Ausschuss für Gesundheit und Pflege diskutierte auf seiner Sitzung vom **2. März 2018** unter der Leitung von Herrn Andreas Storm, DAK, kurz über die mögliche Rolle der GVG im Rahmen des **Nationalen Gesundheitsportals**. Die nächste Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Pflege findet am **13. September 2018** statt.



Ausschuss Gesundheit und Pflege, Sitzung am 2. März 2018, v.l.n.r.: Sven-Frederik Balders (GVG), Andreas Storm (DAK), Dr. Bodo Liecker (Techniker Krankenkasse)

- Die Formulierungshilfe der GVG zum nationalen Gesundheitsportal hat teilweise Eingang in den Koalitionsvertrag gefunden. Die **Facharbeitsgruppe Digitalisierung und eHealth** unter dem Vorsitz von Dr. Bodo Liecker regte an, auf dieser Basis ein konkretes **eHealth-Projekt** anzustoßen. Weiter diskutierte die Arbeitsgruppe über die transparente Bewertung digitaler Innovationen, die Einführung der elektronischen **Gesundheitskarte** sowie ein mögliches GVG-Grundsatzpapier zum Thema **Fernbehandlung**.

- Die **Facharbeitsgruppe Versorgung in einer älter werdenden Gesellschaft** hat am 20. März 2018 unter dem Vorsitz von Frau Dr. Sibylle Angele in Berlin getagt. Günther Becker, Generationenhilfe Börderegion e.V., und Frau Antje Baselau, Kooperationsverbund FAPIQ (Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg) stellten zwei Projekte zur Versorgung älterer Menschen vor. Die Facharbeitsgruppe diskutierte im Anschluss über rechtliche und administrative Hindernisse, denen sich diese und ähnliche Initiativen gegenübersehen.
- Die **ausschussübergreifende Facharbeitsgruppe Rehabilitation** unter Vorsitz von Brigitte Gross, DRV Bund, und Dr. Petra Becker, Dr. Becker Klinikgesellschaft mbH, erarbeitete in den Sitzungen vom 22.1. und 9.4. die Grundzüge eines **Positionspapiers** zur Zukunft der medizinischen und beruflichen Rehabilitation in Deutschland.

HINWEIS: Die Protokolle sowie weitere Informationen zu diesen und länger zurückliegenden Ausschuss- und Facharbeitsgruppensitzungen finden Sie im internen Bereich der GVG-Homepage; Zugang/Anmeldung unter: <https://gvg.org/registrierung/>.

Aktuelles aus dem Kooperationsverbund gesundheitsziele.de

- **Zukunft der Gesundheitsziele:** Der Steuerungskreis hat am 23. Januar 2018 ein Grundsatzpapier der Zukunftskommission zur Weiterentwicklung des Kooperationsverbunds gesundheitsziele.de verabschiedet. Unter anderem sollen Gesundheitsziele künftig noch stärker wissens- und evidenzbasiert ausgerichtet werden. Am Konsensprinzip wird festgehalten. Unterschiedliche Interessenlagen konnten dadurch bisher weitgehend zusammengeführt werden.
- **Gesundheitsziel „Gesundheit rund um die Geburt“:** Auf dem Kongress „Armut und Gesundheit“ am 21. März diskutierte ein Fachforum unter reger Beteiligung des Publikums über das Gesundheitsziel „Gesundheit rund um die Geburt“. Die Broschüre zu diesem Gesundheitsziel wird stark nachgefragt.
- **Gesundheitsziele-Prozess:** Der Kooperationsverbund entwickelt die Gesundheitsziele weiter: Derzeit erarbeitet die Arbeitsgruppe „Patientensicherheit“ ein Gesundheitsziel zu diesem Thema.
- **Kommende Sitzungen des Kooperationsverbundes gesundheitsziele.de**

29. Juni 2018 Evaluationsbeirat gesundheitsziele.de

4. Juli 2018 Ausschuss gesundheitsziele.de

18. September 2018 Steuerungskreis gesundheitsziele.de

9. Oktober 2018 Ausschuss gesundheitsziele.de

Geschäftsstelle intern: Personalwechsel und Ausbau

Seit Beginn des Jahres hat es in der Geschäftsstelle der GVG personelle Veränderungen gegeben:

Abteilung Sozialpolitik

- Am 1. März 2018 hat Herr **Julian Baron von Kleist** den Aufgabenbereich Gesundheit und Pflege von Frau **Josefin Jantz** übernommen. Frau Jantz befindet sich zurzeit im Mutterschutz.
- Herr **David Voges**, bisher Referent für die Ständigen Ausschüsse Alterssicherung und Arbeitsmarkt, hat die Geschäftsstelle zum 15. März verlassen. Seit dem 1. Mai 2018 ist Herr **Joscha Schwarzwälder** für beide Themengebiete zuständig.
- Für die Ende 2017 eingerichtete Facharbeitsgruppe Rehabilitation ist seit Januar 2018 Herr **Joachim Nöhre** neu an Bord der GVG-Geschäftsstelle. Herr Nöhre ist auch für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich.

Abteilung Public Health / gesundheitsziele.de

- Seit Anfang Mai 2018 ist Frau **Sigrid Hinteregger** Leiterin der neuen Abteilung Public Health / gesundheitsziele.de. Ebenfalls seit Anfang Mai unterstützt Herr **Kim Nikolaj Japing** die Abteilung als neuer Referent.

Buchhaltung

- Seit Oktober 2017 ist Herr **Volker Fischer** für die Finanzen und das Rechnungswesen zuständig.
- Zum [Organigramm](#)